

60.2

2017-06-16/

Bearbeiter/in: Frau Gorniak
E-Mail: bgorniak@schwerin.de



III
01

Stadtvertretung am 26.06.2017

hier: 01102/2017 Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln

Beschlussvorschlag:

1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Der Antrag ist zulässig und begründet.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept
- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
- Kostendarstellung für die Folgejahre

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Die LHS Schwerin schlägt vor, neben der sogenannten „Schwerin-Line“ alle konzeptionellen Grundlagen (Tourismuskonzeption, Machbarkeitsstudie Radwege, Entwicklungskonzepte Mueß und Zoo, Antrag Weltkulturerbe) einzubeziehen. Damit ist aus Sicht der Verwaltung gesichert, dass alle wichtigen touristisch relevanten Entwicklungsbereiche in der Thematik Beachtung finden. Es wird empfohlen dem Antrag zuzustimmen.

I.V.



Bernd Nottebaum